



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Pressedienst › Meldungen im Jahr 2013 › PK-Nr. 46



### Parlamentskorrespondenz Nr. 46 vom 30.01.2013

Themenfelder: Bildung/Parlament allgemein  
Sachbereich: Veranstaltungen  
Stichworte: Parlament/Jugendparlament/Bewerbung

## Jugendparlament 05/13: Vorarlberger SchülerInnen leben Politik

### Die Bewerbungsfrist läuft bis 11. März

Wien (PK) – Am 3. Mai 2013 wird das Jugendparlament erneut tagen. 15- und 16-jährige SchülerInnen aus Vorarlberg schlüpfen dieses Mal in die Rolle von Abgeordneten, um hinter die Kulissen des Hohen Hauses zu blicken. Dabei können sie den Weg der Gesetzgebung mit praktischer Unterstützung von MandatarInnen des Nationalrats nachvollziehen.

Vorarlbergs Schulklassen der 9. Schulstufe aller Schultypen (AHS, BHS, PTS) haben ab sofort, bis einschließlich 11. März 2013, die Möglichkeit, sich mit einem in der Klassengemeinschaft gestalteten kreativen Beitrag zum Thema "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" für die Teilnahme am Jugendparlament zu bewerben. Noch vor den diesjährigen Osterferien wird eine Fachjury die drei Klassen mit den aussagekräftigsten Beiträgen ermitteln. Diese nehmen dann am Jugendparlament im Mai teil.

Am Freitag, dem 3. Mai 2013, erleben die Jugendlichen schließlich einen ganzen Tag lang, was es heißt, PolitikerIn zu sein. Ob sie nun in eigenen – fiktiven - Klubs eine Gesetzesvorlage beraten oder in Ausschusssitzungen und einer Plenarsitzung entsprechende Mehrheiten für ihre Abänderungen und Entschließungen suchen, sie müssen dafür Allianzen bilden und Kompromisse schließen. Die Vorbereitung eigener Reden gehört ebenfalls zu den Aufgaben der JungpolitikerInnen an diesem Tag. Eine Herausforderung ist es auch, anwesenden JournalistInnen den jeweiligen Stand der Verhandlungen zu erklären. Unterstützt und angeleitet werden die Schülerinnen und Schüler dabei von "echten" Abgeordneten aller im Hohen Haus vertretenen Fraktionen sowie von MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion.

Am Vortag des Jugendparlaments, dem 2. Mai, treffen die Jugendlichen den Vorarlberger Bundesratspräsidenten Edgar Mayer und lernen als Einstimmung auf den nächsten Tag bei einer Führung die Räumlichkeiten des Hohen Hauses kennen. Das Jugendparlament möchte Schülerinnen und Schülern, die gerade das Wahlalter erreichen, für Politik interessieren und ihnen durch aktives Kennenlernen ein besseres Verständnis der parlamentarischen Abläufe vermitteln. "Rein ins Parlament" können die Jugendlichen zwei Mal im Jahr, denn zur Bewerbung sind jeweils Schulklassen aus jenem Bundesland aufgerufen, das aktuell im Bundesrat den Vorsitz führt. Im ersten Halbjahr 2013 ist das Vorarlberg.

Weitere Informationen zu bereits stattgefundenen Jugendparlamenten erhalten Sie auf [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at), per telefonischer Anfrage unter 01/40110/2940 oder per Mail [jugendparlament@parlament.gv.at](mailto:jugendparlament@parlament.gv.at). (Schluss) rei